



Koordinierungsstelle
LSBTIQ*

Pride Week

07. bis 13.09.2026

Täglich verschiedene Aktionen

Impressum

Herausgeberin Stadt Dortmund, Koordinierungsstelle LSBTIQ*

Redaktion Christine Brämer (verantwortlich) **Konzept + Design**

Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation **Druck** Stadt Dortmund,
Betriebliches Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement, Print- und
Mediencenter 06/2026 **Der Umwelt zuliebe** Dieses Printprodukt wurde auf
Recyclingpapier mit der Umweltzertifizierung „Blauer Engel“ hergestellt.



Arbeiterwohlfahrt
Unterbezirk
Dortmund



Gefördert von:
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Aktionen zur Pride Week der AG LSBTIQ* und Pflege

Montag, 07.09.2026, 10:00–12:00 Uhr:

AWO–Seniorenwohnstätte Eving (Süggelweg 2–4)

Queere Märchenlesung – Eine Reise in zauberhafte Welten

An diesem besonderen Vormittag öffnen sich die Tore zu Märchen, die vertraut erscheinen – und doch ganz neu sind: mutig, vielfältig und voller Magie.

Lassen Sie sich entführen in Geschichten von Liebe jenseits aller Grenzen, von Identität, Mut und dem Zauber des Andersseins. Lauschen Sie Worten, die berühren, zum Schmunzeln bringen und neue Blickwinkel schenken.

Anmeldung bis 03.09. an: d.pelzer@awo-dortmund.de

Dienstag, 08.09.2026, 17:00–18:30 Uhr:

Villa Hüttenhospital (gelbes Haus/Am Marksbach 28)

Pflege ist kein Einzelfall. Und schon gar kein Problem, das man verstecken sollte.

Eben noch Pride, jetzt Pflegegrad-Antrag. – Eben noch frei, jetzt verantwortlich.

Was passiert, wenn Partner*innen zu Pflegenden werden? Wenn Wahlfamilie plötzlich alles trägt? Wenn das System fragt: „Sind Sie überhaupt verwandt?“. Realität queerer Pflege! Mark Hensel (Familiale Pflege Hüttenhospital) zeigt, was hilft und worüber sonst kaum jemand spricht.

Vortrag, Workshop und Austausch statt Tabu!

Anmeldung bis 04.09. an: mark.hensel@huettenhospital.de

Mittwoch, 09.09.2026, ab 17:00 Uhr:

Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof (Am Zehnthof 119)
Das WBZ lädt zu der beliebten Veranstaltung „Café Vielfalt“ mit vielen Nuancen der Kunst. Ob Lesung oder Musik, das Programm ist getreu dem Motto „vielfältig, mal zum Feiern, mal zum Denken und Nachdenken“. Am 09.09. werden wir unsere Gäste mit Live-Musik überraschen. Für das kulinarische Wohl wird die Küche der Einrichtung sorgen.

Bei passendem Wetter: Open-Air!

Info vorab unter: u.roensch@shdo.de

Donnerstag, 10.09.2026, ab 17:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr:

KCR (Braunschweiger Str. 22)

Paartanz? – Weil es zu zweit mehr Spaß macht! Weshalb es also nicht mal ausprobieren?

Die ersten 1,5 Stunden für alle, die gerne in Grundkenntnissen von z. B. Cha-Cha-Cha oder Walzer hineinschnuppern möchten. Die zweiten 1,5 Stunden sind für die erfahreneren Tänzer*innen. Tanzsporttrainerin Natascha Zimmermann (Netzwerk Geschlechtliche Vielfalt Trans* NRW und Transbekaant) und das KCR freuen sich auf Euch; für Getränke ist gesorgt.

Anmeldung bis 07.09. an: claudia@kcr-dortmund.de

Freitag, 11.09.2026, 17:00–20:00 Uhr:

Ambulanter Hospizdienst Dunkelbunt (Dresdner Str. 15)

Workshop

„Abschied + Neuanfang: Schreibend zur Ruhe kommen“

Lass Altes los und schaffe Raum für Neues. Wir laden dich zu einer kontemplativen Schreibübung ein, um durch die Kraft der Wiederholung Klarheit zu finden. Wir, Nike und Frauke, begleiten dich dabei, deine Gedanken zu „Abschied und Neuanfang“ in einer kurzen Sinneinheit zu verdichten. Durch das meditative Aufschreiben auf weißem Papier gewinnst du neue Einsichten und innere Ruhe.

Anmeldung bis 07.09. an:

frauke.ellebrecht@hospizdienst-dunkelbunt.de

Sonntag, 13.09.2026, 19.00–20:00 Uhr:

Wilhelm-Hansmann-Haus (Märkische Str. 21)

ZWISCHEN-T-RÄUME –

Das neue Stück der „Zeitlosen Talente“

Die „Zeitlosen Talente“ sind eine neunköpfige Theatergruppe aus Köln: lesbische, schwule und trans Personen jenseits der 60, die sich unter der Leitung des Theaterpädagogen Thomas Wißmann auf Spurensuche in ihre Vergangenheit begeben haben. Gemeinsam haben sie Darstellende Bühnenszenen entwickelt, die ihre Geschichten und damit ihre Geschichte erzählen – vom Leben, von der Liebe und dem Anderssein, eine eindringliche, berührende Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen und Rollenbildern.

Das Projekt wird aus dem Fonds Kulturelle Bildung im Alter mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Anmeldung bis 10.09. an: cbraemer@stadttdo.de

Die Teilnahme an allen Aktionen ist kostenlos.